

Tätigkeitsbericht 2008

Im Berichtsjahr 2008 führte der Ausschuss Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer sieben Sitzungen durch.

Wie bereits in den vergangenen Jahren standen Anfragen zu Weiterbildungsproblemen aus dem Kreis sächsischer Ärzte und die Begutachtungen der Anträge zur Weiterbildungsbefugnis auf der Tagesordnung jeder Sitzung. Jedes Ausschussmitglied begutachtete dazu Anträge mehrerer Gebiete, Schwerpunkte, fakultativer Weiterbildungen nach der alten Weiterbildungsordnung oder Zusatzbezeichnungen. Bei Problemfällen wurden zusätzlich die Einschätzungen der zuständigen Prüfungskommissionen eingeholt. In den Ausschusssitzungen wurden dann diese bearbeiteten Anträge beraten und gemeinsam beschlossen.

Außerdem wurde regelmäßig zur Anerkennung von Arztbezeichnungen beziehungsweise zur Zulassung zur Prüfung, zur Anerkennung von Teilzeittätigkeiten als Weiterbildung, über die Zugehörigkeit von speziellen ärztlichen Tätigkeiten zu bestimmten Fachgebieten beziehungsweise deren Schwerpunkten unter Berücksichtigung des Weiterbildungsrechtes sowie Anfragen der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen und von Fachgesellschaften beraten und es wurden entsprechende Entscheidungen getroffen.

Inhaltlicher Schwerpunkt im Berichtsjahr war wie bereits im Vorjahr die Umsetzung der neuen Weiterbildungsordnung sowie der zugehörigen „Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung“. Mit Beschluss der Kammerversammlung vom 10. November 2007 wurde die Weiterbildungsordnung mit der europarechtlich notwendigen Wiedereinführung des „Internisten ohne Schwerpunkt“ in Sachsen ergänzt. Darüber hinaus wurden die Einführung der Zusatzweiterbildung „Betriebsmedizin“ und einige redaktionelle Änderungen in der Weiterbildungsordnung beschlossen.

Im Mittelpunkt standen darüber hinaus Diskussionen zur zukünftigen Arbeit des Ausschusses und Möglichkeiten einer Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Weiterbildung junger Ärztinnen und Ärzte.

Nachdrücklich unterstützt wurde von allen Ausschussmitgliedern die vom Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer angestrebte Vernetzung der Arbeit einzelner Ausschüsse. Mit dieser Zielstellung erfolgten im Jahr 2008 erste Aussprachen mit dem Vorsitzenden des Ausschusses Krankenhaus und im Ausschuss Ambulante Versorgung. Weitere gemeinsame Sitzungen sind für das Jahr 2009 geplant, insbesondere mit den Ausschüssen „Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst“ und „Qualitätssicherung in Diagnostik und Therapie“.

Im Januar 2008 erfolgte eine Auswertung der Befragung der Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten aus dem Jahre 2007, deren wesentliche Ergebnisse im „Ärzteblatt Sachsen“ im März 2008 veröffentlicht wurden. Im Ergebnis dieser Befragung wurde die Weiterbildung in Sachsen überwiegend als gut organisiert und strukturiert beurteilt. Diese vorliegenden Ergebnisse waren Anlass, an einer ersten bundesweiten Befragung durch die Bundesärztekammer im Jahre 2009 nicht teilzunehmen, um zunächst deren Ergebnisse mit den sächsischen Erhebungen zu vergleichen und danach neu zu bewerten. Für das Jahr 2009 ist darüber hinaus eine Befragung der Weiterbildungsbefugten in Sachsen geplant.

Weiterhin besteht politischer Regelungsbedarf bei der Finanzierung der Weiterbildung in Klinik und Praxis. Ausführlich wurden im Ausschuss die vielgestaltigen Probleme im Zusammenhang

mit der Weiterbildung auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin diskutiert. In Vorbereitung des Deutschen Ärztetages in Ulm wurde eine Reihe von Beschlussvorlagen zur Weiterbildung beraten und vorbereitet. Eine zentrale Forderung aus Sachsen beinhaltete dabei die bundesweite und möglichst einheitliche Umsetzung der Musterweiterbildungsordnung im Interesse europarechtlicher Konformität und einer ungehinderten Migrationsfähigkeit unserer jungen Kolleginnen und Kollegen.

Für 2009 stehen neben der bereits aufgeführten zunehmenden Vernetzung der Ausschussarbeit, eine Befragung der Weiterbildungsbefugten und Vorsitzenden der Prüfungskommissionen zur Weiterbildung in Sachsen und durch einzelne Fachgesellschaften initiierte Foren zum Stand und den Perspektiven der Weiterbildung auf der Tagesordnung. Bereits im Jahr 2008 erfolgte eine erste Veranstaltung mit großer Resonanz durch die Gesellschaft für Allgemeinmedizin.

Schließlich wurden unter Hinzuziehung des Vorsitzenden des Ausschusses Berufsrecht, Dr. Andreas Prokop, die „Kriterien zur fehlenden fachlichen und persönlichen Eignung“ für Weiterbildungsbefugte im Ausschuss noch einmal diskutiert und überarbeitet.

Für den Ausschuss Weiterbildung und das Referat Weiterbildung/Prüfungswesen war es ein sehr arbeitsreiches Jahr. In der Ständigen Konferenz „Ärztliche Weiterbildung“ der Bundesärztekammer vertraten Prof. Dr. Uwe Köhler und für die Geschäftsführung Dr. Birgit Gäbler die sächsischen Interessen. Herzlicher Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, besonders im Referat Weiterbildung/Prüfungswesen und im Referat Rechtsabteilung, allen Mitgliedern des Ausschusses Weiterbildung sowie allen Prüfern und Gutachtern bei der Sächsischen Landesärztekammer für die im Jahr 2008 gemeinsam geleistete und umfangreiche Arbeit.

Prof. Dr. Uwe Köhler, Leipzig, Vorsitzender
(veröffentlicht im „Arzteblatt Sachsen“ 6/2009)

Ausschuss Weiterbildung

Statistik

Anhang zum Tätigkeitsbericht 2008

Weiterbildung und Prüfungswesen

(Erteilung im Zeitraum 01.01.2008 - 31.12.2008)

1. Weiterbildungsbefugnisse

Gebiete, Facharztkompetenzen, Schwerpunkte und Zusatz-Weiterbildungen		Gesam	Voll		Teil	
		t	Erst- antrag	Neu- antrag	Erst- antrag	Neu- antrag
1.	Gebiet Anästhesiologie	25	0	12	6	7
2.	Gebiet Anatomie	0	0	0	0	0
3.	Gebiet Arbeitsmedizin	7	5	2	0	0
4.	Gebiet Augenheilkunde	8	2	0	3	3
5.	Gebiet Biochemie	0	0	0	0	0
6.	Gebiet Chirurgie (Basis)	33	17	14	2	0
6.1.	FA Allgemeine Chirurgie	15	13	0	0	2
6.2.	FA Gefäßchirurgie	6	3	0	1	2
6.3.	FA Herzchirurgie	0	0	0	0	0
6.4.	FA Kinderchirurgie	0	0	0	0	0
6.5.	FA Orthopädie und Unfallchirurgie	42	4	10	10	18
6.6.	FA Plastische und Ästhetische Chirurgie	1	0	1	0	0
6.7.	FA Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0
6.8.	FA Visceralchirurgie	15	5	0	6	4
7.	Gebiet Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	18	5	3	6	4
7.S.1.	Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	5	1	2	2	0
7.S.2.	Gynäkologische Onkologie	1	1	0	0	0
7.S.3.	Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	1	1	0	0	0
8.	Gebiet Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	2	2	2	1
8.1.	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	5	0	3	2	0
8.2.	FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	0	0	0	0	0
9.	Gebiet Haut- u. Geschlechtskrankheiten	9	2	2	3	2
10.	Gebiet Humangenetik	3	2	1	0	0
11.	Gebiet Hygiene und Umweltmedizin	0	0	0	0	0
12.	Gebiet Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Basis)	43	13	19	4	7
12.1.	FA Innere und Allgemeinmedizin (Hausarzt)	64	34	24	4	2
12.2.	FA Innere Medizin	12	6	6	0	0
12.2.1.	FA Innere Medizin und Angiologie	6	3	1	1	1
12.2.2.	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	5	1	1	1	2
12.2.3	FA Innere Medizin und Gastroenterologie	8	3	3	2	0
12.2.4.	FA Innere Medizin u. Hämatologie und Onkologie	5	2	2	1	0
12.2.5	FA Innere Medizin u. Kardiologie	12	4	2	4	2

Gebiet, Facharztkompetenzen, Schwerpunkte und Zusatz-Weiterbildungen	Gesam t	Voll		Teil	
		Erst- antrag	Neu- antrag	Erst- antrag	Neu- antrag
12.2.6. FA Innere Medizin u. Nephrologie	4	1	1	1	1
12.2.7. FA Innere Medizin u. Pneumologie	5	5	0	0	0
12.2.8. FA Innere Medizin u. Rheumatologie	3	2	0	0	1
13. Gebiet Kinder- und Jugendmedizin	21	2	0	10	9
13.S.1. Kinder-Endokrinologie u. -Diabetologie	2	1	0	1	0
13.S.2. Kinder-Hämatologie u. -Onkologie	1	0	0	1	0
13.S.3. Kinder-Kardiologie	2	1	0	1	0
13.S.4. Neonatologie	3	1	1	0	1
13.S.5. Kinder-Nephrologie	0	0	0	0	0
13.S.6. Neuropädiatrie	4	2	0	2	0
13.S.7. Kinder-Pneumologie	1	1	0	0	0
14. Gebiet Kinder- u. Jugendpsychiatrie und - psychotherapie	4	2	1	0	1
15. Gebiet Laboratoriumsmedizin	2	0	2	0	0
16. Gebiet Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	0	0	0	0	0
17. Gebiet Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1	0	0	1	0
18. Gebiet Neurochirurgie	3	0	2	1	0
19. Gebiet Neurologie	10	0	4	3	3
20. Gebiet Nuklearmedizin	0	0	0	0	0
21. Gebiet Öffentliches Gesundheitswesen	3	1	1	1	0
22. Gebiet Pathologie (Basis)	0	0	0	0	0
22.1. FA Neuropathologie	0	0	0	0	0
22.2. FA Pathologie	0	0	0	0	0
23. Gebiet Pharmakologie (Basis)	0	0	0	0	0
23.1. FA Klinische Pharmakologie	0	0	0	0	0
23.2. FA Pharmakologie und Toxikologie	0	0	0	0	0
24. Gebiet Physikalische und Rehabilitative Medizin	8	3	4	0	1
25. Gebiet Physiologie	0	0	0	0	0
26. Gebiet Psychiatrie u. Psychotherapie	10	2	3	5	0
26.S.1. Forensische Psychiatrie	2	2	0	0	0
27. Gebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	4	2	0	2	0
28. Gebiet Radiologie	17	3	2	7	5
28.S.1. Kinderradiologie	2	2	0	0	0
28.S.2. Neuroradiologie	4	2	2	0	0
29. Gebiet Rechtsmedizin	0	0	0	0	0
30. Gebiet Strahlentherapie	0	0	0	0	0
31. Gebiet Transfusionsmedizin	0	0	0	0	0
32. Gebiet Urologie	5	0	2	2	1
3. Allergologie	9	1	4	3	1
4. Andrologie	3	3	0	0	0
4a. Betriebsmedizin	1	1	0	0	0
5. Dermatohistologie	1	1	0	0	0
6. Diabetologie	9	9	0	0	0

Gebiet, Facharztkompetenzen, Schwerpunkte und Zusatz-Weiterbildungen	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst- antrag	Neu- antrag	Erst- antrag	Neu- antrag
7. Flugmedizin	0	0	0	0	0
8. Geriatrie	0	0	0	0	0
9. Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie	3	1	2	0	0
10. Hämostaseologie	1	1	0	0	0
11. Handchirurgie	3	0	0	1	2
12. Homöopathie	0	0	0	0	0
13. Infektiologie	0	0	0	0	0
14.1. Anästhesiologische Intensivmedizin	18	1	10	4	3
14.2. Chirurgische Intensivmedizin	2	1	1	0	0
14.3. Internistische Intensivmedizin	3	1	2	0	0
14.4. Pädiatrische Intensivmedizin	0	0	0	0	0
14.5. Neurochirurgische Intensivmedizin	2	1	0	1	0
14.6. Neurologische Intensivmedizin	4	1	1	1	1
15. Kinder-Gastroenterologie	0	0	0	0	0
16. Kinder-Orthopädie	0	0	0	0	0
17. Kinder-Rheumatologie	2	2	0	0	0
18. Labordiagnostik – fachgebunden –	0	0	0	0	0
19. Magnetresonanztomographie fachgebunden	1	0	0	1	0
21. Medikamentöse Tumortherapie	3	3	0	0	0
22. Medizinische Informatik	0	0	0	0	0
23. Naturheilverfahren	4	4	0	0	0
25. Orthopädische Rheumatologie	5	4	0	1	0
26. Palliativmedizin	5	5	0	0	0
27. Phlebologie	0	0	0	0	0
28. Physikalische Therapie u. Balneologie	1	1	0	0	0
29. Plastische Operationen	3	3	0	0	0
30. Proktologie	1	1	0	0	0
31. Psychoanalyse	0	0	0	0	0
32. Psychotherapie – fachgebunden –	1	0	0	1	0
33. Rehabilitationswesen	1	1	0	0	0
34. Röntgendiagnostik – fachgebunden –	0	0	0	0	0
35. Schlafmedizin	4	3	0	1	0
36. Sozialmedizin	4	4	0	0	0
37. Spezielle Orthopädische Chirurgie	1	1	0	0	0
38. Spezielle Schmerztherapie	4	3	1	0	0
39. Spezielle Unfallchirurgie	17	6	0	11	0
40. Sportmedizin	1	1	0	0	0
41. Tropenmedizin	0	0	0	0	0
Gesamt:	595	229	156	123	87

Ablehnungen: 3

49 Zulassungen von Weiterbildungsstätten wurden erteilt.

2. Anerkennung von Gebieten, Facharzt Kompetenzen und Schwerpunkten, Zusatzbezeichnungen, Fakultative Weiterbildungen

Gebiete/Schwerpunkt	Anerkennung			Prüf. nicht best.		
	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.
Allgemeinmedizin	29	12	41	1	3	4
Anästhesiologie	28	36	64	3	3	6
Arbeitsmedizin	4	2	6			
Augenheilkunde	4	8	12			
Chirurgie	11	31	42			
Gefäßchirurgie	4	4	8			
Thoraxchirurgie	1	3	4			
Unfallchirurgie	2	29	31		2	2
Orthopädie und Unfallchirurgie	16	103	119		3	3
Visceralchirurgie	7	27	34			
Diagnostische Radiologie	4	7	11			
Neuroradiologie		3	3			
Kinderradiologie		2	2			
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	28	11	39	1		1
Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin				1		1
Gynäkologische Onkologie	4	6	10			
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	6	7	13			
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	2	11			
Herzchirurgie		4	4			
Humangenetik		2	2			
Innere Medizin	38	53	91	1	2	3
Angiologie	3	10	13			
Endokrinologie	2	4	6			
Gastroenterologie	11	16	27	1	3	4
Hämatologie und Internistische Onkologie	10	10	20	1	2	3
Kardiologie	7	28	35		2	2
Pneumologie	7	6	13		1	1
Nephrologie	6	4	10			
Rheumatologie		4	4			
Innere Medizin und Angiologie					1	1
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	3	1	4			
Innere Medizin und Kardiologie	1	2	3			
Innere Medizin und Pneumologie		1	1			
Innere und Allgemeinmedizin (Hausarzt)	6	9	15		1	1
Kinderchirurgie		2	2			
Kinder- und Jugendmedizin	12	9	21	1		1
Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	3	1	4			
Kinder-Kardiologie	2		2			
Kinder-Nephrologie		1	1			
Kinder-Pneumologie	5		5			
Neonatologie	2	1	3	1		1
Neuropädiatrie	3	2	5			
Kinder- und Jugendpsychiatrie u. psychotherapie	6	2	8			

Gebiete/Schwerpunkt	Anerkennung			Prüf. nicht best.		
	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.
Laboratoriumsmedizin	3	1	4			
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	2		2			
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie		1	1			
Neurochirurgie		3	3			
Neurologie	9	6	15			
Nuklearmedizin	1		1			
Orthopädie	3	6	9			
Rheumatologie	1	4	5			
Pathologie		1	1			
Pharmakologie und Toxikologie		1	1			
Physikalische und Rehabilitative Medizin	2		2			
Plastische und Ästhetische Chirurgie		1	1			
Psychiatrie und Psychotherapie	12	11	23	1		1
Forensische Psychiatrie	1	4	5			
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	3	5	8			
Radiologie		4	4			
Strahlentherapie	2	1	3			
Transfusionsmedizin		1	1			
Urologie	3	8	11		1	1
Gesamt:	326	523	849	12	24	36

davon 63 FA-Anerkennungen nach EU-Recht

Anerkennungen: 846

Prüfungen nicht bestanden: 36 = 4,08 Prozent

Zusatzbezeichnungen	Anerkennung	Prüfung nicht bestanden
1. Ärztliches Qualitätsmanagement	11	0
2. Akupunktur	172	21
3. Allergologie	8	1
4. Andrologie	19	0
5. Dermatohistologie	0	0
6. Diabetologie	23	1
7. Flugmedizin	0	0
8. Geriatrie	7	0
9. Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie	0	0
10. Hämostaseologie	3	0
11. Handchirurgie	2	0
12. Homöopathie	3	1
13. Infektiologie	0	0
14. Intensivmedizin	27	0
15. Kinder-Gastroenterologie	2	0
16. Kinder-Orthopädie	3	0
17. Kinder-Rheumatologie	2	0

Zusatzbezeichnungen	Anerkennung	Prüfung nicht bestanden
18. Labordiagnostik – fachgebunden –	1	0
19. Magnetresonanztomographie – fachgebunden	3	0
20. Manuelle Medizin / Chirotherapie	36	0
21. Medikamentöse Tumorthherapie	49	2
22. Medizinische Informatik	0	0
23. Naturheilverfahren	6	1
24. Notfallmedizin	108	3
25. Orthopädische Rheumatologie	0	0
26. Palliativmedizin	45	0
27. Phlebologie	3	0
28. Physikalische Therapie und Balneologie	4	0
29. Plastische Operationen	3	0
30. Proktologie	16	0
31. Psychoanalyse	5	0
32. Psychotherapie – fachgebunden –	1	0
33. Rehabilitationswesen	7	0
34. Röntgendiagnostik – fachgebunden –	0	1
35. Schlafmedizin	6	1
36. Sozialmedizin	25	0
37. Spezielle Orthopädische Chirurgie	4	0
38. Spezielle Schmerztherapie	10	0
39. Spezielle Unfallchirurgie	2	0
40. Sportmedizin	12	1
41. Suchtmedizinische Grundversorgung	11	1
42. Tropenmedizin	0	1
Gesamt:	639	35

Zusatzbezeichnungen nur WBO 1994	Anerkennung	Prüfung nicht bestanden
Betriebsmedizin	8	0
Physikalische Therapie	1	0
Psychotherapie	8	0
Gesamt:	17	0

Anerkennungen: 656

Prüfung nicht bestanden: 35 = 5,06 Prozent

3. Fachkundenachweise

Fachkundenachweise Strahlenschutz nach der Röntgenverordnung

Anwendungsgebiet	Anzahl
1. Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik (ohne CT)	1
2. Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik einschließlich CT	15
3. Notfalldiagnostik (Extremitäten, Schädel, Wirbelsäule, Thorax, Abdomen)	30
4. Röntgendiagnostik des Thorax	35
5. Röntgendiagnostik des gesamten Harntraktes und/oder Geschlechtsorgane	1
6. Niere und ableitende Harnwege	4
7. Röntgendiagnostik des gesamten Skelettes	16
8. Röntgendiagnostik des Abdomens	11
9. Mammographie	1
10. Gefäßsystem (peripher/zentral)	7
11. Röntgendiagnostik eines speziellen Organsystems	6
12. Röntgendiagnostik in einem sonstigen begrenzten Anwendungsbereich	19
13. Computertomographie	6
14. Anwendung von Röntgenstrahlen bei Interventionen	7
15. Gesamtgebiet der Röntgentherapie	1
16. Weichteil-, Grenzstrahl- und Nahbestrahlungstherapie	0
17. Strahlentherapieplanung (einschließlich CT)	1
Gesamt ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise	101
Anwendungsgebiete der Fachkunde/RöV	161

Ablehnungen: 0

Fachkundenachweise Strahlenschutz nach der Strahlenschutzverordnung

Anwendungsgebiet	Anzahl
1. Offene radioaktive Stoffe (Gesamtgebiet)	0
2. Strahlenbehandlung (Gesamtgebiet)	2
3. Brachytherapie	0
4. Teletherapie	0
5. Endovaskuläre Strahlentherapie	0
Gesamt ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise	2
Anwendungsgebiete der Fachkunde/StrlSchV	2

Ablehnungen: 0

Fachkundenachweise Leitender Notarzt

Gesamt:	12
----------------	-----------